



Einwohnergemeindeversammlung Kilchberg

Donnerstag, 17. Juni 2021, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Rünenberg, Hauptstrasse 141

Gemeindepräsident:	Aeschbacher Marcel
Gemeinderat :	Zehntner Peter
EinwohnerInnen:	24
Gäste:	3
stimmberechtigt:	26
Protokoll:	Colette Scheidegger (ohne Stimmrecht)

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen zur heutigen Gemeindeversammlung. Er weist die Anwesenden auf, die COVID-19-Schutzmassnahmen hin und bittet, diese einzuhalten.

GP M. Aeschbacher begrüsst die anwesenden Neuzuzüger, Herr und Frau John (Herr John ohne Stimmrecht) und Frau Sahli, sowie die vollständig anwesende RGPK.

Ebenso heisst er Denise Binggeli und Markus Ruggli vom Ingenieurbüro Stierli + Ruggli für die Orientierung zum Mitwirkungsverfahren Mutation zum Zonenplan Siedlung und der Erschliessung im Gebiet Niederfeld willkommen

Leider krankheitshalber abwesende ist GR Viviane Liebherr.

Ein herzliches DANKE geht an den GR Rünenberg für die Zurverfügungstellung des Gemeindesaals.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde rechtzeitig an alle stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen unter Bekanntgabe der Traktandenliste sowie der Erläuterungen und der Anträge des Gemeinderates zugestellt.

Als Stimmzähler werden Pascale Bolliger Fläckel und Benjamin Wirz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020

Das ausführliche Protokoll wurde bei der Gemeindeverwaltung in Zeglingen zur Einsichtnahme aufgelegt sowie auf der Homepage der Gemeinde Kilchberg veröffentlicht. An der Versammlung wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt.

Zur vorliegenden Traktandenliste werden keine Änderungen beantragt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde

Andreas Wiesner, Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, erläutert die Prüfungsergebnisse, dankt dem Gemeinderat sowie der Verwaltung für die gut geleistete Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung 2020.

Martin Schmutz erläutert zu unserem Defizit aufgrund eines kürzlich erschienen Artikels in der Volksstimme zur Gemeinde Thürnen. Darin wird aufgezeigt, dass der Kanton Kosten auf die Gemeinden abwälzt (Bsp. Bildung, Soziales). Frage an den GR, wie kommen wir da raus? GR P. Zehntner bestätigt diese Aussage. Kosten wie z.B. KESB kann die Gemeinde nicht zu beeinflussen. GP M. Aeschbacher fügt dem an, dass der Verein „Region Oberbaselbiet“ dieses Problem auch erkannt hat und dieses aufnimmt. Als Beispiel nennt er die Umsetzung des APG.

Der Abschluss 2020 weist leider einen Aufwandüberschuss von Fr. 68'229.44 aus. Er liegt mit Fr. 64'129.44 über dem budgetierten Minus. Das Eigenkapital beträgt aber dank den hohen Überschüssen aus den Vorjahren immer noch stattliche Fr. 432'444.30.

Das Resultat ist einerseits auf Mehrausgaben bei der Bildung, der sozialen Sicherheit und beim Verkehr und andererseits auf Mindereinnahmen bei den Steuern zurückzuführen.

Effektiv wäre der Aufwandüberschuss sogar um Fr. 15'150.00 höher ausgefallen. Dank der Bereinigung der Zahlungen an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Gelterkinden-Sissach, kurz KESB, konnte der Aufwand um Fr. 5'600.00 reduziert werden. Weiter wurden die noch vorhandenen Rückstellungen über Fr. 9'550.00 für die Basell. Pensionskasse vollständig aufgelöst.

://: Die Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde Kilchberg, bei einem Aufwand von Fr. 843'470.23 und einem Ertrag von Fr. 775'240.79, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 68'229.44 wird einstimmig genehmigt.

3. Verschiedenes

- Der Gemeinderat informiert zusammen mit dem Ingenieurbüro Stierli + Ruggli zu den folgenden Themen:
 - Mutation zum Zonenplan Siedlung
 - Erschliessung im Gebiet Niederfeld
- GP Marcel Aeschbacher informiert im Auftrag von GR V. Liebherr über den Stand zum Projekt Kreisschule RüKiZe: *Wir sind auf dem Weg und haben mittlerweile den Kreis der AG ein wenig erweitert, und zwar mit je einer Vertretung des Schulrates der jeweiligen Gemeinden und den beiden Schulleiterinnen. Den Startpunkt unserer Kreisschule haben wir auf das Schuljahr 2023/24 festgelegt, natürlich immer unter der Voraussetzung, dass unsere EinwohnerInnen dem Projekt zustimmen werden. Zurzeit sind wir dabei, Informationen zu sammeln, wie z.B. Kosten, Transport, Infrastruktur, etc. und zu bearbeiten. Sobald wir Konkretes vorweisen können, werden wir die Konvente, die Eltern und alle EinwohnerInnen zu einer Informations- und Frageveranstaltung einladen.*
- GR Peter Zehntner fasst zum Projekt Spielplatz zusammen: Durch den Verein „Kilchberg läbt“ wurde am 06.10.2020 ein Baugesuch beim Kanton eingereicht. Dieses wurde jedoch wieder retourniert, mit der Begründung; die Zuständigkeit liege bei der Gemeinde. Das darauf folgende Kleinbaugesuch wurde durch den Gemeinderat bewilligt. Auf diese Bewilligung ging eine Einsprache ein, mit der Begründung „die Gemeinde sei nicht zuständig“. Dies wurde so von der Baurekurskommission bestätigt. Woraufhin der Gemeinderat seine Bewilligung wieder zurückzog.

Darauf hat der Verein „Kilchberg läbt“ im April 2021 sein Baugesuch nochmals beim Kanton eingereicht. Während der Auflagefrist ging wie zu erwarten wieder eine Einsprache ein. Der Gemeinderat hat hierzu seine Stellungnahme beim Kanton bereits eingereicht. Das Verfahren ist noch hängig.

Weiter erwähnt er, die bereits eingegangenen Spenden und verdankt der Einwohnergemeinde Rünenberg die grosszügige Spende von Fr. 3'000.

Der Präsident des Vereins „Kilchberg läbt“ Geri Meier, bedankt sich bei Peter Zehntner. Er informiert zur Finanzierung des Spielplatzes; der Verein hat in den vergangenen Tagen einen Sponsorenbrief in die Haushaltungen der Gemeinde verteilt und ruft die EinwohnerInnen zu Spenden auf – willkommen sind auch Beiträge in Form von beigesteuerten Spielgeräten oder Arbeitseinsätzen. Er bedankt sich bereits im Voraus für die Spenden und Beiträge.

- Daniela Meier stellt fest, dass auf dem Schulweg nach Zeglingen nun zwar ein durchgehendes Trottoir bestehe, jedoch ein sicheres Überqueren der Strasse in Zeglingen nicht möglich sei. Es wäre sehr wünschenswert wenn da ein „Zebrastrreifen“ angebracht würde. Sie bittet den Gemeinderat entsprechend tätig zu werden.

GP Marcel Aeschbacher nimmt das Anliegen entgegen. Der Gemeinderat wird dies im Verbund abklären.

- Gemeinderätin Viviane Liebherr wird in Abwesenheit mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher bedankt sich bei der Zurücktretenden für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz für die Gemeinde in den vergangenen Jahren.

- Abschliessend teilt Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher mit, dass die nächste Einwohnergemeindeversammlung auf Donnerstag, 2. Dezember 2021 terminiert ist. Wie und wo diese stattfindet, wird sich nach den aktuellen COVID-19-Schutzmassnahmen richten müssen - hoffentlich wieder daheim. Er dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihrem Interesse.

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr

Der Präsident

Die Schreiberin

Marcel Aeschbacher

Colette Scheidegger